

Die Bremer Kunstschau

im Paula-Becker-Moderjohn-Haus, Böttcherstraße, veranstaltet anlässlich der Einweihungsfeier des Paula-Becker-Moderjohn-Hauses am 2. Juni in ihren Räumen eine besondere Ausstellung, die ein umfassendes Bild des gegenwärtigen bremschen Kunstschaffens geben soll. Neben einer großen Zahl hervorragender neuer Werke bremscher Künstler sieht man auch solche, die hier oder anderswo schon einmal gezeigt worden sind, aber einen besonderen Merkstein in dem Werdegang des Schaffenden bilden. Der Graphik-Saal ist ausschließlich der Plastik und Graphik des Schöpfers und Erbauers des Paula-Becker-Moderjohn-Hauses, Prof. Bernh. Goetger, vorbehalten. Von den übrigen Künstlern seien nur einige Namen genannt: Baden, Bruns-Wüstefeld, Cobet, Fisser, Theodor Herrmann †, Jörres, Klemann, Raubner, Mackensen, Menz, Müller-Scheeßel, Moderjohn, Elisabeth Molteniuss, Perks, Schreiber, Schiffmann, Frido Witte, Else Wiegandt.

Gleichzeitig mit dieser Ausstellung werden die oberen Säle mit der Sammlung von Werken der so früh verstorbenen bedeutenden Worpssweder Künstlerin Paula Becker-Moderjohn, nach der das Haus genannt ist, geöffnet und zwar am 2. Juni ausschließlich für die geladenen Gäste, — vom 3. Juni ab 10 Uhr bis 18 Uhr für alle Besucher.